

Die Presse

LUXURY ESTATE

Das Magazin für exklusive Immobilien



LAGEN

Erste Adressen von der Wiener City bis New York

BAUTEN

Ausnahmerearchitektur in der Stadt, auf dem Berg, am See

RÄUME

Exklusives Interieur-Design und neue Möbeltrends



Pretiosen. **Oben:**
Leberblümchen.
Unten: Busch-
windröschen.



BEGEHRTE Geschöpfe

Vom Schneeglöckchenhype, dem Leberblümchenfieber
und dem Run auf die Indianerbanane. VON ELKE JAU-K-OFFNER

Die Kleinsten werden die Größten sein. Oder so ähnlich. Denn das zarte Schneeglöckchen und das nicht minder filigrane Leberblümchen stehen weit oben auf der Liste der Extravaganzen im Garten. Seine Heimat hat der Schneeglöckchenhype in Großbritannien. Dort tauscht man sich bei Snowdrops-Treffen aus, huldigt der Pflanze auf Galanthus-Galas und kann Liebhabern dabei zusehen, wie sie sich in Klostergärten in Bodennähe fortbewegen, um die besonders exklusiven Exemplare zu begutachten. „In England treffen sich Galantophile aus aller Welt, erst jetzt startet der Boom langsam auch bei uns“, erzählt Bernd Hochwartner von Weidlflein Gartenkunst.

Glamourfaktor. „Es sind inzwischen mehr als tausend Sorten von Schneeglöckchen entstanden, etliche mit nur geringstem Unterschied“, berichtet der Experte über die „teuersten Blumen der Welt. Der jüngste Versteigerungsrekord für ein Zwiebelchen betrug 750 Euro“. Von besonderem Interesse sind dabei noch nie dagewesene Varianten, Pflanzen mit



Pflanzenraritäten
www.weidlflein.com
www.sarastro-stauden.com
www.alpine-peters.de
www.gaerten-oberleitner.at
www.praskac.at
www.botanik.univie.ac.at/hbv/index.php?nav=sv0

unüblichen Zeichnungen der Blüten und Blätter, wofür übrigens vor allem ein genetischer Defekt verantwortlich ist. Die Sammelleidenschaft könne beachtliche Ausmaße annehmen, schmuzzelt Hochwartner, „da kann man durchaus eine Altersvorsorge aufbauen“. Auch die Inszenierung im eigenen Garten darf durchaus entsprechend sein: „Man präsentiert sie wie Juwelen – stellt sie etwa in einer Bonbonschale auf den Tisch“, so Hochwartner.

Das Leberblümchen (*hepatica nobilis*, *hepatica japonica*, u. a.) steht dem Schneeglöckchen um nichts nach. „Hier sind oft Nuancen zwischen den Sorten entscheidend, es ist eine richtige Liebhaberei mit Liebe zum Detail“, erzählt Christian Kreß, Inhaber von Sarastro Stauden. Das Leberblümchen wächst langsam, die erste Blüte setzt erst nach drei Jahren ein. Die Pflanze kann sehr alt werden, 40 Jahre sind da durchaus möglich – und damit auch Preise für besondere Exemplare von mehreren tausend Euro. Die Variabilität ist vor allem in Japan groß. Es gibt einen Grund dafür, dass in unseren Breitengraden die Pflanzenvielfalt nicht ganz so üppig aus-

FOTOS: PRASKAC, SARASTRO STAUDEN, WEIDLFEIN (2)



Juwelle. **Oben:**
Schneeglöckchen
Unten: Indianer-
banane.

gefallen ist wie in anderen gemäßigten Zonen rund um den Erdball und man daher auf der Suche nach Exklusivität oft auf Exoten ausweichen muss: „Daran ist die Eiszeit schuld“, erklärt Pflanzenexperte Franz Praskac. Während er das heimische Angebot als „artenmäßig relativ bescheiden“ beurteilt, listet seine botanische Schatzkarte vor allem den ostasiatischen Raum, Vorderasien und Nordamerika auf.

Pflanzendiva. Die chinesische Strauchpfingstrose ist so ein außergewöhnlicher Schmuck für das private Grün. „Das Attribut Gartenjuwel ist hier wirklich angebracht“, schwärmt Praskac über die Pflanze mit „kinderkopfgroßen Blütenblättern“. Freilich darf eine Diva auch ihre Eigenheiten haben: „Sie mag keine Konkurrenz.“ Und zwar in Form von anderen Sträuchern, weil sie flach wurzelt. Zudem bevorzugt sie einen lichten, wandernden Schatten – also nicht jenen eines Baumes oder eines Hauses. Ein Spezifikum ist die Paeonia Rockii – benannt nach ihrem Entdecker in China, dem österreichischen Botaniker Josef Rock.

Wer seine Gäste überraschen will, dem legt Praskac die Indianerbanane ans Herz. Mit einer Banane hat das Fruchtgehölz aber wenig zu tun, vielmehr erinnert es auch geschmacklich an Mangos oder Papayas. Die Indianerbanane stammt aus dem östlichen Teil des Apalachengebirges und weist einen Fruchtstand von bis zu 1,5 Kilo auf. „Sie wird ausgelöffelt wie eine Kiwi.“ Weiterer Tipp: Immergrüne Magnolien mit Blüten zwischen 25 und 30 Zentimetern, die ihre Pracht erst im Sommer entfalten. Krefß verweist auf den orangeroten transsylvanischen Lerchensporn für den Halbschatten.

Bei aller Begeisterung über das Ungewöhnliche: „Besonderheiten und Raritäten werden zunehmend gern gekauft, aber leider oft nach dem Auge, ohne sich über deren Standort und Pflege Gedanken zu machen“, gibt Krefß zu bedenken. Als Sortimentsgärtner und Anhänger einer artenreichen Gartenkultur empfindet er das Attribut „pflegeleicht“ als Unwort. „Vielmehr ist wichtig, sich im Garten die Arbeit so leicht wie möglich zu machen.“

Kostbare
Pflanzen
inszenieren:
Man
präsentiert
sie wie
Juwelen.



All-in-One: Wellness kompakt. Oft werden wir gefragt: Sauna oder Infrarotkabine – was ist „besser“?

Mit unserer neuesten Kreation, dem „All-in-One HomeSPA“ von Gruber erübrigt sich jede ideologische Diskussion. Genießen Sie klassische Sauna, wohltuende Dampfanwendungen oder therapeutisch hochwirksame Infrarot-Tiefenwärme.



Gruber Sauna® - RM Wellness GmbH

Kundenzentrum NÖ - Firmensitz, 3002 Purkersdorf, Linzer Straße 51
Tel.: 02231-63494, info@gruber-sauna.at

Kundenzentrum Kärnten, 9500 Villach, Klagenfurterstraße 9
Tel.: 0676 45 17 115, kaernten@gruber-sauna.at

www.gruber-sauna.at